

WAS WIR VORHABEN

Mit unserer Arbeit wollen wir Vereine für migrantische Mitbürgerinnen und Mitbürger begeistern und diese für unsere Vereine gewinnen. Mädchen und Frauen, Erwachsene im mittleren Alter, Seniorinnen und Senioren und sozial Benachteiligte zu erreichen, liegt uns dabei besonders am Herzen.

Doch das ist nur der erste Schritt. Integration ist ein Prozess, der uns alle in unserer Gesellschaft angeht und natürlich auch alle in Vereinen und Verbänden des Sports.

Unsere Ziele

Integration
in den Sport

Integration
durch Sport in
die Gesellschaft

Interkulturelle
Öffnung
des Sports und
seiner Vereine

Verankerung des
Themas
Integration in den
Strukturen des
Organisierten Sports



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



9,3 PROZENT oder auch **2,6 MILLIONEN**
sind Sportvereinsmitglieder mit Migrationshintergrund.

In **30 PROZENT**
der Sportvereine sind auch Personen mit
Migrationshintergrund ehrenamtlich engagiert.

18 PROZENT
der Vereine haben ehrenamtliche Vorstands-
mitglieder mit Migrationshintergrund.

Quelle: Sportentwicklungsbericht 2009/2010, Breuer, Köln 2011

www.integration-durch-sport.de

INTEGRATION DURCH SPORT

Ein Programm stellt sich vor



Titelbilder: © picture alliance · Grafik: INKA Medialine

WER WIR SIND

Das Programm „Integration durch Sport“ im DOSB

Seit über 20 Jahren setzen wir uns für das Zusammenwachsen der Menschen in unserem Land ein. „Wir“: Das sind in erster Linie die Bundeskoordination, 16 Landeskoordinierungen und über 750 Stützpunktvereine. Sie schaffen Begegnung, sie schaffen Bewegung, sie betreiben Integration durch Sport mit einer Vielzahl von Maßnahmen pro Jahr.

Da sind spezielle Vereinsangebote für Menschen mit Migrationshintergrund, da ist die Kontaktaufnahme per mobile

Fußball- oder Skateranlage; da steht ein Stefan-Raab-taugliches Thema wie Gorodki neben interkulturellen Trainings, die still, aber stark wirken.

Erfahren Sie, was wir vorhaben und was wir leisten, für Vereine, Verbände und für sportinteressierte Menschen in Deutschland!

Das Programm „Integration durch Sport“ wird vom Bundesministerium des Innern und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert.

IN·TE·GRA·TI·ON

[integra'tsjo:n]

Substantiv, feminin, bildungssprachlich

„Verbindung einer Vielheit von einzelnen Personen oder Gruppen zu einer gesellschaftlichen und kulturellen Einheit“

soziologische Definition
Duden Online

WAS WIR LEISTEN

Vereinsförderung

Geteilter Spaß am Sport, gemeinsam erprobte Anstrengung ermöglichen Begegnungen, die über den Schlusspfiff hinaus gehen. Das Programm „Integration durch Sport“ baut darauf auf. Unsere Stützpunktvereine meistern täglich diese anspruchsvolle Aufgabe.

„Integration durch Sport“ unterstützt Vereine, finanziell ebenso wie durch Beratung und Qualifizierung ihrer Mitarbeiter/innen. Dafür müssen sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Offenheit für Integrationsarbeit
- Spezielle Angebote und Maßnahmen
- Regelmäßige Zusammenarbeit mit den Programmverantwortlichen
- Zugehörigkeit zu einem Landes-sportbund



Bilder: © LSB NRW/Andrea Bowinkelmann

Qualifizierung in den Sportvereinen und Verbänden

Durch die Qualifizierungsmaßnahme „Sport interkulturell“ sensibilisieren wir Sportvereine und -verbände für die Chancen von und den Umgang mit Interkulturalität im Sport.

Wir unterstützen außerdem Sportorganisationen und Stützpunktvereine durch die Fortbildung ihrer hauptberuflichen und freiwillig engagierten Mitarbeiter/innen.

Beratung der Sportvereine und Netzwerkpartner

Wir begleiten Sportvereine und Netzwerkpartner bei der inhaltlichen Planung und organisatorischen Umsetzung von Integrationskonzepten.

Wir helfen bei der Vernetzung mit anderen Trägern und Akteuren der Integrationsarbeit, bei der Akquise von Drittmitteln und der Entwicklung nachhaltiger Finanzierungsstrukturen.

Netzwerkarbeit

Aufbau und Pflege von Netzwerken sind unverzichtbare Voraussetzungen für eine umfassende Integrationsarbeit. Sie bündeln Ressourcen, bieten Möglichkeiten zum Informations- und Erfahrungsaustausch und zur Entwicklung gemeinsamer Ideen und Projekte.

Um die Perspektive derer, die wir verstärkt für den Sport gewinnen wollen, in das Gestalten unserer Konzepte einfließen zu lassen, ist der Austausch mit Migrantenorganisationen von enormer Bedeutung.



Wichtige Netzwerkpartner für Sportvereine auf kommunaler Ebene sind zum Beispiel:

- Migrantenorganisationen vor Ort
- Einrichtungen und Behörden, wie Polizei, Sozialamt, Sportamt
- Bildungseinrichtungen, wie Schule, Kindergarten, Sprachkursanbieter
- soziale Einrichtungen, wie Wohlfahrtsverbände, Kirchen
- Sportverbände